



Münchener Tierpark Hellabrunn AG

TNA-Projekt Przewalski-Urwildpferd: Münchner Urwildpferde im Nationalpark Bayerischer Wald

Als im vergangenen Jahr Herr Kiener vom Nationalpark Bayerischer Wald an uns die Bitte heran trug, ob es nicht möglich sei, eine Zuchtgruppe unserer Przewalski-Urwildpferde dem Nationalpark zur Verfügung zu stellen, waren wir nach der Besichtigung des ca. 15 ha großen Geländes sehr gerne dazu bereit. Vorgesehen ist, die Przewalski-Urwildpferde gemeinsam mit dem Auerochsen ähnlichen Rind zu halten. Dazu entstand ein sehr großzügiger Stall und 3 voneinander trennbare Koppeln, von der die größte eine ideale Südhanglage aufweist.

Mit dem Nationalpark Bayerischer Wald wurde ein Vertrag abgeschlossen, demzufolge die Tiere und deren Nachzucht Eigentum des Münchner Tierparks Hellabrunn bleiben, wobei die Nachzuchten für den Nationalpark Altyn Emel/Kasachstan vorgesehen sind. Am 30. August war es dann soweit und wir brachten im Konvoi folgende Pferde in den Nationalpark:

1,0 „Borodin“, geboren 1998; 0,1 „Calgary C23“, geboren 1993; 0,1 „Holly C17“, geboren 1992 mit Fohlen „Fiuma“, geboren 2005 sowie 0,1 „Nadia C2“, geboren 1988

Alle Tiere kamen wohlbehalten im Nationalpark an und stellten sich in den Koppeln ein, als wären sie noch nie woanders gewesen. Zur Eingewöhnungsphase hatten die Tiere, bis auf das Fohlen, ein sog. Longtime Acting Neurolept Analgeticum (LAN) erhalten, das über 5 – 7 Tage den Tieren eine „rosarote Brille“ verpasst, wobei die Reflexe alle normal erhalten bleiben, insgesamt die Tiere aber psychosediert sind, so dass sie solche Umsetzungsaktionen stressfrei überstehen. Durch das Einstellen unserer Tiere im Nationalpark Bayerischer Wald profitieren nicht nur beide Seiten, sondern durch die Dezentralisierung werden mögliche seuchenartige Erkrankungen minimiert. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und wissen unsere Tiere dort in besten Händen!

Zur Koordinierung der gemeinsamen Erhaltungszucht der reinblütigen A-Linie wurde unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München, Christian Ude die Arbeitsgemeinschaft Przewalski Urwildpferd gegründet.

Beteiligt sind folgende Institutionen:

- Münchner Tierpark Hellabrunn (MTH), federführend,
Tierparkstr.30, 81543 München
- Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg
- Zoo Cottbus, Kiekebuscher Str. 5, 03042 Cottbus
- Landschaftspflegeverband Mittelfranken/Tennenlohe
- Nationalpark Bayerischer Wald
- Sielmann-Stiftung Dörntzer Heide
- Zoo Almaty/Kasachstan
- Nationalpark Altyn Emel/Emel Kasachstan
- Zoo San Diego/USA
- Zoo Calgary/Kanada
- Falz-Fein Biosphere Reserve „Askania Nova“
- Wissenschaftlicher Beirat:
Prof. Klingel, Deutschland
Prof. Groves, Australien
Akademie der Wissenschaften, Almaty/Kasachstan
Wolfgang Frey, Deutschland
Prof. Dr. Henning Wiesner

☛ www.nationalpark-bayerischer-wald.de





